

Name: Mikkie-Mouse

Materialien:

- Mausefalle
- zwei Kanthölzer (30cm)
- zwei Rundhölzer(10cm)
- drei CDs
- vier Ösenschrauben
- ein Nagel
- acht Quetschdichtungen aus Gummi
- 20 cm Draht
- Schnur
- Holzleim
- Zange und Bleistift
- zwei Schraubzwingen und einen Hammer

Konstruktion:

1. Ösenschrauben in alle Enden der Kanthölzer drehen, VORSICHTIG, damit sich die Kanthölzer nicht spalten!
2. Draht der Mausefalle, der den Bügel gespannt hält, mit einer Zange entfernen.
3. Mausefalle in die Mitte der beiden Kanthölzer leimen und mit den Schraubzwingen trocknen lassen.
4. Jetzt muss man den Draht formen indem man erst einmal 20cm abschneidet. Dann wird eine geschlossene Schlaufe in den Draht gebogen und auf der anderen Seite eine offene. Die offene hängt man dann neben die Feder der Mausefalle ein und biegt die Schlaufe auch auf dieser Seite zu.
5. Die Rundhölzer durch die Ösenschrauben schieben
6. Eine CD vorne in die Mitte des Rundholzes mithilfe der Quetschdichtungen Befestigen in dem man eine Quetschdichtungen an die CD klebt und die andere dagegen steckt.
7. Zwei weitere Quetschdichtungen an die zwei Enden vom Rundholz.
8. Die letzten vier Quetschdichtungen nehmen und erstmal 2 an die beiden Enden stecken. Dann wieder die anderen 2 an die beiden CDs Kleben und ebenfalls auf die Achse stecken aber nicht innen von den Ösenschrauben sondern außen.
9. Jetzt den Nagel in die Mitte der hinteren Achse schlagen und ihn zur Hälfte mit der Zange abknipsen.
10. Zu guter letzt wird ein längeres Stück Schnur abgeschnitten und in die obere Schlaufe des Drahtes geknotet. Das andere Ende wird an den Nagel geknotet. Dann habe ich die Achse gedreht, sodass sich die Schnur aufwickelt. Als sie gespannt war wurde der Bügel auch noch mit rüber gezogen und die hängende Schnur aufgewickelt.

Bilder zu den Schritten:



1.



3./4.



6./7./8.

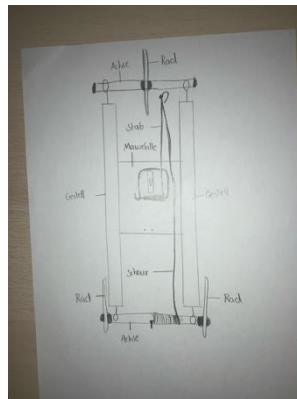


9.

Endergebnis:



Skizze:



Funktion: Erst einmal muss man den Stab oder den Bügel nach hinten ziehen und die lose Schnur aufwickeln. Dann braucht man einen Ort wo viel Platz ist da das Auto manchmal schräg fährt. Danach muss der Bügel losgelassen werden. Jetzt bewegt sich der Stab nach vorne und zieht die Schnur sozusagen mit so das sie sich von der Achse löst. Insgesamt fährt das Auto um die 6 – 7 Meter.

Physikalische Erklärung: Die Kraft wird von dem Bügel und dem Hebel auf die Achse übertragen, sodass sich diese dreht und kinetische Energie entsteht.